

**Anmeldung zum  
Abschluss- Workshop des Projektes  
734.650-004/014A**

Wir bitten um  
**Rückmeldung bis spätestens 15.11.2023**

**Einwilligung:**

Der Veranstalter erfasst, speichert und verarbeitet im Rahmen der Workshoporganisation folgende personenbezogene Daten der Teilnehmer: Name, Vorname, Dienststelle und Mailadresse. Die Daten werden zur Durchführung des Workshops benötigt und ggf. an Teilnehmer und Referenten des Workshops weitergegeben. Mit der Anmeldung zum Workshop erklären Sie ihr Einverständnis zur Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe dieser Daten. Ein Widerspruch gegen diese Einwilligung muss zwingend bis spätestens zum Workshop vor Ort (oder schriftlich, z.B. per Mail) erfolgen.

**Anmeldung bitte an:**  
phytomedizin@agrار.hu-berlin.de

Name, Vorname	Kontaktadresse

**Veranstaltungsort**

Kompetenz und Beratungszentrum für Gartenbau und Landwirtschaft  
Brennerhof 123  
22113 Hamburg

Telefon: 040 42841-5300  
Mail: malgorzata.rybak@bwi.hamburg.de



**Veranstalter**

**Pflanzenschutzdienst der Behörde für Wirtschaft und Innovation**

Kompetenz und Beratungszentrum für Gartenbau und Landwirtschaft  
Brennerhof 123  
22113 Hamburg

**Humboldt-Universität zu Berlin, Lebenswissenschaftliche Fakultät**

Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften, Fachgebiet Phytomedizin  
Lentzeallee 55-57  
14195 Berlin

**Fotonachweis:**  
C. Büttner, S. von Barga, HU-Berlin

**Projekt 734.650-004/014A, Behörde für Wirtschaft und Innovation:**

Gesunde Bäume für den Klimawandel –  
die Zukunft für das urbane Grün in der Metropole Hamburg



**Einladung**

zum Abschluss-Workshop

**Klimawandelbäume**

**30. November 2023**

im

**Kompetenz und Beratungszentrum für  
Gartenbau und Landwirtschaft**



„Gesunde Bäume für den Klimawandel –  
die Zukunft für das urbane Grün  
in der Metropole Hamburg“

**Projekt 734.650-004/014A**

## Programm

- Moderation: Prof. Büttner, Dr. Rybak, Dr. von Bargaen
- 11:00 **Begrüßung** mit einführenden Worten zum Forschungsprojekt  
Markus Pitz und Thorsten Gasser
- 11.30 **Projektvorstellung** Gehölviren in der Metropolregion Hamburg  
Prof. Dr. Büttner
- Belastung von Klimabaumarten der Metropolregion mit Viren und anderen Krankheitserregern und Schädlingen – eine aktuelle Übersicht  
Dr. Bandte
- Versuche zur Standortverbesserung erkrankter Klimawandelbäume – Handlungsempfehlungen für die Praxis, Trends  
M.Sc. Kira Köpke
- Die Fadenblättrigkeit an Blumenesche – Ist eine Bekämpfung machbar?  
Dr. von Bargaen
- Diskussionsrunde**  
zu Handlungsempfehlungen
- 13.00-13.45 **Imbiss/Postersektion**
- Brennpunkt: Stadtbäume in HH**  
Moderation: Dr. Bandte
- 13:45 Klimabäume in der Stadt  
B. von Ehren
- 14.15 Bodensubstrat und Baumartenwahl für klimaan-  
gepasste Stadtbäumepflanzungen  
Dr. Alexander Schütt
- 14.30 Zukunftsausricht der Straßenbäume im Klima-  
wandel  
Thorsten Melzer
- 14.45 *Pseudomonas syringae* pv. *aesculi* an Rosskas-  
tanie – Das Krankheitsbild und Perspektiven für  
eine Bekämpfung  
Timo Vogel
- 15.00 Problemverich Wuzeln bei den Stadtbäumen  
Uwe Thomsen
- 15.15-15.35 **Kaffeepause/Postersektion**
- 15.35 Aktuelle Forschung zu Stadtbäumen im Klima-  
wandel - Trockenstress  
Prof. Dr. Eschenbach
- 15.50-16.45 Problem: Stadtstandort heute und künftig –  
Probleme erkennen  
Prof. Dr. Dujesiefken (20-30 min)
- mit **Abschlussdiskussion** und Ausblick  
Prof. Dr. Büttner, Dr. Rybak

## Poster

- ♦ Übersicht zum aktuellen Virusstatus verschiedener Laubgehölze des Forsts und öffentlichen Grüns  
Bandte M, von Bargaen S, Al Kubrusli R, Landgraf M, Nourinejhan Zarghani S, Nouri S, Rehanek M, Köpke K, Büttner C
- ♦ Prevalence of ASaV-infected flowering ash (*F. ornus*) trees in two German Metropolises  
Köpke K, Behrendt N, von Bargaen S, Bandte M, Rybak M Carmen Büttner C
- ♦ Untersuchungen zur Pflanzübertragung des neuartigen ash shoestring-associated virus (ASaV)  
Stockschläder A, Köpke K, von Bargaen S, Büttner C
- ♦ Viren in Stadtbäumen - Untersuchungen zur Nährstoffverteilung in Blättern virusinfizierter Blumen-  
eschen (*Fraxinus ornus*)  
Köpke K, von Bargaen S, Bandte M, Cesco S, Mimmo T, Porfido C, Allegretta I, Terzano R, Rybak M, Büttner C
- ♦ Auftreten von Pflanzenviren in klimatoleranten Stadtbaumarten der Zukunft in Hamburg  
S von Bargaen, M Bandte, M Rehanek, T Gaskin, D Wersuhn, M Rybak, C Büttner
- ♦ Pflanzenviren – unterschätzt in Stadt- und Forstge-  
hölzern  
M Bandte, S von Bargaen, M Landgraf, C Büttner
- ♦ Pflanzenviren in Stadt- und Forstgehölzen – Fallbeispiel ash shoestring-associated virus (ASaV) in Eschenarten  
T Gaskin, S von Bargaen, M Bandte, HP Mühlbach, J Roßbach, C Büttner
- ♦ Viren an Laubgehölzen des Forstes und öffentlichen Grüns – das Ringflecken-Syndrom der Stieleiche (*Quercus robur* L.)  
M Rehanek, F Otto, S von Bargaen, M Bandte, C Büttner
- ♦ Freund oder Feind? Das Eberescheringflecken-  
virus European mountain ash ringspot-associated  
emavirus, EMARaV) in der *Felsenbirne* (*Amelan-  
chier* sp.)  
S von Bargaen, M Tischendorf, M Bandte, C Büttner
- ♦ Identifizierung von Pflanzenviren in absterbenden Birken in Berlin  
EB Opoku, M Landgraf, M Bandte, S von Bargaen, M Schreiner, B Jäckel, C Büttner

## Projekthintergrund

„Nur gesunde Bäume haben eine lange Lebensdauer und bieten in der Stadt den gewünschten Effekt zur CO<sub>2</sub> Reduktion eines jeden Baumes“

Prof. Dr. C. Büttner

Krankheiten können ebenso wie ungünstige Standortbedingungen den Gesundheitszustand von Bäumen erheblich beeinträchtigen. Neben Pilzen, Bakterien und Schädlingen spielen auch Viruserkrankungen eine große Rolle. Sie verändern die Prädisposition der Bäume. Da Viruserkrankungen in der Praxis nicht so wahrgenommen werden wie Pilze, Bakterien und Schädlinge, sind sie bisher wenig untersucht. Kenntnisse zur Baumvirologie sind wenig bekannt. Als prädisponierender Faktor beeinflussen Viren die Vitalität und Widerstandskraft der Pflanzen, vor allem im Zusammenwirken mit anderen Stressfaktoren.



Es besteht deshalb insbesondere im Zuge des Klimawandels an Stadtstandorten Handlungsbedarf, die Extremstandorte bezüglich Temperatur und Wasser- bzw. Bodeneigenschaften darstellen. Wie unsere Studien in einem ersten Modellprojekt über drei Jahre (2018-2020) in Hamurg gezeigt haben, gilt dieses auch für neue, an diese Bedingungen besser angepasste sogenannte Klimawandelbäume wie z.B. *Fraxinus ornus*, und *Amelanchier* arborea „Robin Hill“. Neben einer umfassenden Einstufung des Gesundheitszustandes von rund 2000 Straßenbäumen an >40 Standorten, haben wir in diesem Projekt zusätzliche Untersuchungen zur Verbesserung der Situation der Klimawandelbäume an den Straßenstandorten angestellt, um daraus konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten. Zusätzlich wurden an ausgewählten Standorten Klimawandelbäume auf Virusinfektionen über 5 Jahre hin bonitiert und untersucht. Erste Ergebnisse geben den Hinweis, dass Klimawandelbäume virusinfiziert sein können. Diese Befunde sind nicht zu vernachlässigen. Genaue Daten hierzu und die bisher erfolgte Bonituren sollen zur Aufklärung beitragen in wie weit Viren in Klimawandelbäumen vorhanden sind und wie die Symptome aussehen. Erste Ergebnisse zu einen Handlungskonzept werden vorgestellt.

**Am 30. November 2023 treffen sich alle im Kompetenz und Beratungszentrum für Gartenbau und Landwirtschaft, denen die Zukunft der Bäume in der Stadt Hamburg am Herzen liegt.**